

Ausschreibung

FONTE-Stiftungsgastprofessur für Literaturen und Kulturen im Europa der Frühen Neuzeit am Cluster für Europaforschung der Universität des Saarlandes

Das [Cluster für Europaforschung der Universität des Saarlandes \(CEUS\)](#) und die [FONTE-Stiftung zur Förderung des geisteswissenschaftlichen Nachwuchses](#) freuen sich, zum Wintersemester 2025/26 (Beginn: 01.10.2025) die 3. **[FONTE-Stiftungsgastprofessur für Literaturen und Kulturen im Europa der Frühen Neuzeit](#)** auszuschreiben.

Bewerberinnen können sich Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler auf Habilitationsniveau (nachgewiesen durch Promotion und Habilitation oder ein entsprechendes Äquivalent) aus der **geisteswissenschaftlichen Europaforschung** (insbesondere Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Kunstgeschichte, Philosophie), die die Voraussetzung des [§ 52 des SHSG](#) erfüllen. Erwartet werden von den Bewerberinnen und Bewerbern exzellente wissenschaftliche Leistungen (Forschungsleistungen, Publikationen).

Die Stiftungsgastprofessur ist am Cluster für Europaforschung CEUS angesiedelt. Die Inhaberin/der Inhaber erbringt Lehre im Umfang von 4 SWS (zwei Lehrveranstaltungen) pro Semester im Rahmen der (internationalen) Europa-Zertifikate und des Bachelors Europawissenschaften (sowie ggf. weiterer passender Studienprogramme). Des Weiteren besteht die Option auf Mitwirkung an den Aktivitäten im Nachwuchskolleg Europa des CEUS, in dem (Post-)Doktorandinnen und (Post-)Doktoranden mit Europabezug organisiert sind.

Die Stiftungsgastprofessur ist für die Dauer eines Semesters (6 Monate) zu besetzen und kann nach vorheriger Zustimmung durch die FONTE-Stiftung und die Universität des Saarlandes einmalig verlängert werden.

Die Stiftungsgastprofessur wird durch die Stiftung pauschal mit 15.000 € brutto für sechs Monate gefördert. Am CEUS wird ein angemessener Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt. Der Inhaber/die Inhaberin profitiert von der Lehr- und Forschungsinfrastruktur der Universität des Saarlandes und

insbesondere von der Möglichkeit, sich innerhalb des CEUS zu europabezogenen Forschungsfragen und -themen auszutauschen und zu vernetzen.

Über die Stiftungsgastprofessur

Ziel der gemeinsamen Stiftungsgastprofessur des CEUS und der FONTE-Stiftung ist es, hochqualifizierten Wissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern während der Zeit ihrer Bewerbung auf (unbefristete) Professuren eine erste Berufsperspektive zu bieten. Inhaberinnen und Inhaber der Stiftungsgastprofessur erhalten auf diese Weise die Möglichkeit, nach der Habilitation Erfahrungen in der Hochschullehre zu sammeln und darüber hinaus ihr Forschungs- und Lehrprofil zu erweitern.

Die Vorteile der Stiftungsgastprofessur auf einen Blick:

- Lehren und Forschen sowie aktive zukunftsorientierte Vernetzung in einem internationalen und interdisziplinären Umfeld an der Universität des Saarlandes mit ausgewiesener Frankreich- und Europa-Expertise: Akteure aus der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften arbeiten zusammen.
- Anschluss an exzellente Forschungsprojekte und Nachwuchsförderprogramme mit Europabezug.
- Anbindung an das Nachwuchskolleg Europa/Möglichkeit der Durchführung von Workshops mit Graduierten etc.
- Möglichkeit der Einbindung in Leuchtturm-Programme des Clusters für Europaforschung: Saarbrücker Europa-Konferenz, Exzellenzlabor Europa (Kooperation mit der Villa Vigoni), Europa-Gastprofessur u. v. m.

Cluster für Europaforschung (CEUS)

Das Cluster für Europaforschung (CEUS) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität des Saarlandes. Als interdisziplinäres Forschungs- und Kompetenzzentrum dient es der inneruniversitären Vernetzung im Themenfeld „Europa“. Die Schwerpunkte des CEUS als Plattform für exzellente Europaforschung liegen auf der Initiierung und Koordination größerer Verbundforschungsprojekte, dem Ausbau der Nachwuchsförderung und der Förderung der europabezogenen Lehre.

FONTE-Stiftung zur Förderung des geisteswissenschaftlichen Nachwuchses

Die FONTE-Stiftung fördert seit über 20 Jahren begabte und engagierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in ihrer literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeit. Das Programm zur Förderung von FONTE-Stiftungsgastprofessuren liegt schwerpunktmäßig auf Forschung und Lehre zu europäischen Autorinnen der Frühen Neuzeit bzw. zu genderspezifischen Fragestellungen. Bei Interesse kann die Gastprofessorin bzw. der Gastprofessor auch von der Einrichtung der FONTE-Buchreihen (Femmes de Lettres, Edition FONTE und FONTE-Atelier) profitieren.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung für das Wintersemester 2025/26 bis zum **15.03.2025** in **einer** PDF-Datei an ceus@uni-saarland.de und an renate.kroll@romanistik.hu-berlin.de.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- Anschreiben/Motivationsschreiben
- Lebenslauf/wissenschaftlicher Werdegang
- Skizze der aktuellen Forschungsschwerpunkte mit Europabezug
- Exposé zu den geplanten Lehrveranstaltungen (je ca. 3.000 Zeichen)
- Kopien Ihrer Urkunden
- Liste Ihrer Veröffentlichungen und Drittmittelprojekte